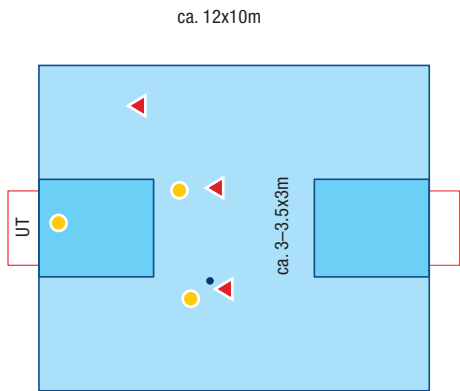


U7 Beginners

Form und Bezeichnung	Softhandball 3:3 (U7B)
Deckungsform	Freies Spiel
Orientierung/Zuteilung	Frei.
Aufgaben Abwehr	Keine spezifischen Aufgaben.

UT > Unihockey-Tore
HT > Handball-Tore

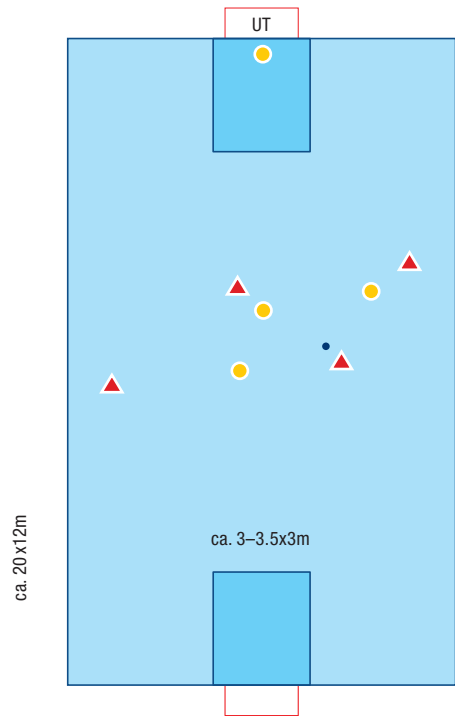
▲ > Angreifendes Team
● > Verteidigendes Team



U9 Beginners, U11 Beginners

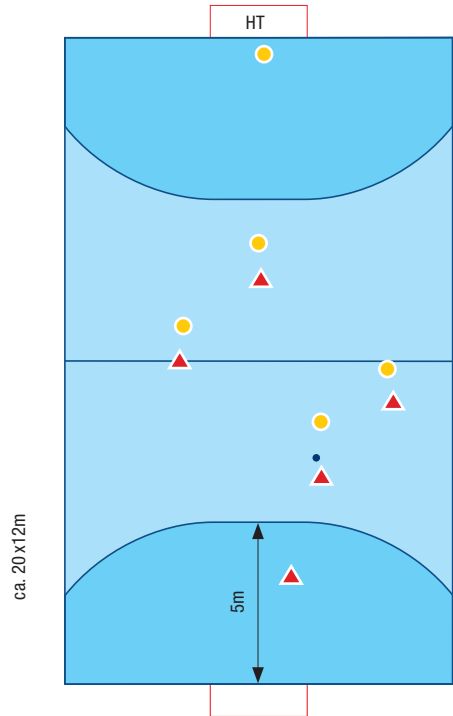
Form und Bezeichnung	Softhandball 4:4 (U9B und U11B)
Deckungsform	Offensive ballorientierte Deckung im gesamten Feld
Orientierung/Zuteilung	Direkt nach Ballverlust orientiert sich jedes abwehrende Kind am Ball.
Aufgaben Abwehr	Jedes abwehrende Kind erkämpft «freie Bälle» und fängt Pässe ab.
Ergänzungen	Eine erste Struktur bildet sich durch das «Orientieren am Ball». Eine Knäuelbildung darf entstehen – angreifende Kinder lernen so, sich im Raum freizustellen.

Taktische Absicht: Die abwehrenden Kinder sollen lernen – in Situationen in denen das ballbesitzende Kind abspielen möchte oder muss – die Ballabgabe regelkonform zu behindern oder zumindest zu erschweren, so, dass Mitspielende den Ball abfangen können.



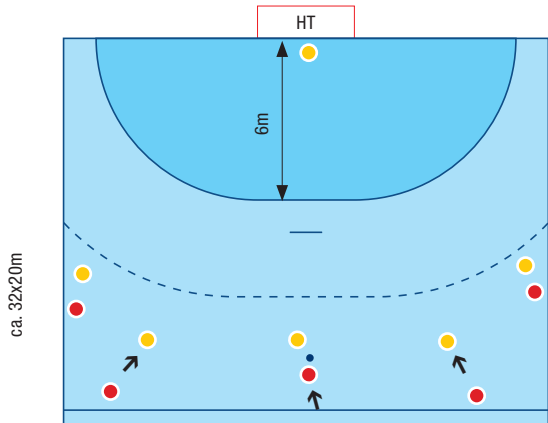
U9 Challengers, U11 Challengers

Form und Bezeichnung	Minihandball 4+1 : 4+1 (U9C und U11C)
Deckungsform	Offensive personenorientierte Deckung im gesamten Feld
Orientierung/Zuteilung	Direkt nach Ballverlust sucht jedes abwehrende Kind seine*n persönliche*n Gegenspieler*in.
Aufgaben Abwehr	Jedes abwehrende Kind deckt seine*n Gegenspieler*in unabhängig von dessen/deren Position und dem Ballort.
Ergänzungen	Die Zuordnung Angreifer*in-Verteidiger*in wird permanent aufrechterhalten. Passende*r Abwehrspieler*in suchen (athletisch-motorisch, technisch, taktisch).



U11 Experts

Form und Bezeichnung	Minihandball 5+1 : 5+1 (U11E)
Deckungsform	Offensive personenorientierte Deckung ab der Mittellinie
Orientierung/Zuteilung	Direkt nach dem Ballverlust erfolgt das Rückzugsverhalten aller abwehrenden Kinder. Spätestens ab der Mittellinie sind die Paarungen erkennbar. Nach einem Tor erfolgt der schnelle Rückzug über die Mittellinie. Mit dem geringst möglichen Abstand zum angreifenden Team zugeordnet positionieren (Höhe Mittellinie).
Aufgaben Abwehr	Jedes abwehrende Kind deckt seine*n Gegner*in unabhängig von dessen/deren Position und dem Ballort. Kooperieren und Aushelfen, wo bereits möglich.
Ergänzungen	Grosser Raum muss überwunden werden, bei Fehlern haben Mitspielende genügend Zeit, auszuhelfen. Passende*r Abwehrspieler*in suchen.



Hintergrund

Der Schweizerische Handball-Verband wendet in allen Spielsegmenten im Kinderhandball (U7-U11) eine offensive Deckungsform an. Mit der offensiven Deckungsform steht die individuelle Schulung der angreifenden und verteidigenden Kinder im technischen und taktischen Bereich im Vordergrund. Die Kinder lernen zu agieren, statt zu reagieren. Denn die offensive Deckungsform erzeugt Lern- und Erfolgserlebnisse, einen hohen Handlungsdruck und schult damit das «Freilaufen» und «Anbieten» und das Spiel in die Tiefe und Breite. Weiter schafft das offensive Abwehrspiel die direkte Auseinandersetzung mit einem leistungsmässig gleich starken Kind, anstelle einer abstrakten Zuordnung von Räumen in einer defensiven Abwehr. Folglich wird ein ungezwungenes, freies und kreatives Spielen gefördert.

Deshalb gilt beim SHV die Vorgabe für offensives Deckungsverhalten im Kinderhandball (U7-U11 Spieltage).



Am Spieltag sind

Bezugspersonen, Spielleiter*innen, Trainer*innen und Spieltagsverantwortliche angehalten, sich bei der Umsetzung der offensiven Deckung gegenseitig zu unterstützen.

Kontakt

Schweizerischer Handball-Verband
Tannwaldstrasse 2
CH-4600 Olten
031 370 70 25
hf@handball.ch



Offensive Deckung im Kinderhandball

Offensive Deckung im Kinderhandball

